SS 2004

Numerik partieller Differentialgleichungen

10. Übungsblatt: 30.6.2004

Aufgabe 10.1: (4 Punkte)

Es sei $u \in H^{1,p}(\Omega)$ schwache Lösung von

$$-\Delta u = 1 \text{ in } \Omega_{\alpha},$$

$$u = g \text{ auf } \Gamma_{D},$$

$$\partial_{\eta} u = 0 \text{ auf } \Gamma_{N},$$
(1)

mit $\Omega_{\alpha} := \{(r\cos\phi, r\sin\phi); 0 < r < 1, 0 < \phi < \alpha\pi\}, \Gamma_N = \emptyset \text{ und } \Gamma_D = \partial\Omega.$ Die Randwerte g seien durch die Funktion

$$g(r,\phi) := r^{\frac{1}{\alpha}} \sin \frac{\phi}{\alpha} - \frac{r^2}{4}$$

festgelegt. Die Lösung des Problems (1) ist dann $u(r,\phi)=g(r,\phi)$ und mit $\beta=\frac{1}{\alpha}$ gilt für alle $\epsilon>0$ die Fehlerabschätzung

$$|u-u_h|_{H^1(\Omega)} \le ch^{\beta-\epsilon} |u|_{H^{1,p}(\Omega)},$$

wobei $p = \frac{2}{1-\beta} - \epsilon$.

Entwickeln Sie ausgehend von dieser Fehlerabschätzung einen Fehlerindikator für das Problem (1) gemäß Eriksson/Johnson (siehe Vorlesung).

Aufgabe 10.2: (4 Punkte)

Formulieren Sie Satz 3.8 für den Fehlerschätzer nach Bank und Weiser, (sieheVorlesung) und führen Sie für diesen Spezialfall dessen Beweis für das Modellproblem

$$-\Delta u = f \text{ in } \Omega,$$

$$u = 0 \text{ auf } \Gamma_D,$$

$$\partial_{\eta} u = g \text{ auf } \Gamma_N.$$
(2)

durch.

Aufgabe 10.3: (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass das Variationsproblem

$$\int_{T} \nabla e_{T} \nabla v dx = \int_{T} f v dx + \frac{1}{2} \sum_{l \in E_{T}} \int_{l} J_{l} v ds \ \forall v \in V := \mathcal{P}_{2}^{0}(T)$$

mit $\mathcal{P}_2^0(T) := \{v \in \mathcal{P}_2(T); v(P) = 0, P \text{ Ecke von } T\}$ genau eine Lösung besitzt. Dabei ist J_l wie in der Vorlesung definiert. Diskutieren Sie auch den Fall $V := \mathcal{P}_1(T)$.

Der Abgabetermin für diese Aufgaben ist der 30.6.2004 zu Beginn der Übung. In dieser Übung werden die Aufgaben dann auch besprochen.

Numerische Aufgabe 5: (3 num. Punkte + 4 Zusatzpunkte)

a) Schreiben Sie ein Computer-Programm, zur numerischen Lösung von gleichmäßig elliptischen Differentialgleichungen der Form

$$-\operatorname{div}(A\nabla u) + cu = f \text{ in } \Omega,$$

$$u = g \text{ auf } \Gamma_D,$$

$$\partial_n u + \alpha u = h \text{ auf } \Gamma_N.$$
(3)

Benutzen Sie lineare finite Elemente. Testen Sie Ihr Programm am Beispiel (1), für verschedene $\alpha \in (0,2)$ und ermittlen sie numerisch die Konvergenzordnung bez. $\|\cdot\|_{H^1(\Omega)}$ und $\|\cdot\|_{L^{\infty}(\Omega)}$.

b)* Implementieren Sie Algorithmus 6.34 für eine Gleichverteilung des Fehlers (Equidistribution) und testen Sie Ihr Programm an Beispiel (2). Wählen Sie z.B $\Omega = \Omega_{\alpha}$ aus Aufgabe 10.1, f = 0 und

$$u = 0 \text{ auf } \Gamma_1 = \{0\} \times [0, 1],$$

$$\partial_{\eta} u = 0 \text{ auf } \Gamma_2 = \{x_1 = r\cos(\alpha \pi), x_2 = r\sin(\alpha \pi), r \in (0, 1)\},$$

$$u = \sin(\frac{1}{2\alpha}\phi) \text{ auf } \Gamma_3 = \{x_1 = \cos\phi, x_2 = \sin\phi, \phi \in (0, \alpha\pi)\},$$

mit α aus den Bereichen $\alpha \in (0, \frac{1}{2}], \alpha \in (\frac{1}{2}, 1]$ und $\alpha \in (1, 2)$. Geben Sie die Gitter jeweils für 2 verschiedene Toleranzen (z.B. tol = 0.1, tol = 0.01) aus.

Die numerische Aufgabe 5 ist in der 28. Woche (5.7.-9.7.2004) vorzugsweise in Raum C 315 vorzuführen. Genauere Termine können wir in der Übung am 30.6. ausmachen. Es soll in Gruppen von möglichst 2, maximal 3 Studierenden gearbeitet werden.